



Pressemitteilung

Köthen (Anhalt), 26.09.2024

Straße Am Wasserturm ab Montag gesperrt

Arbeiten sollen voraussichtlich zwei Wochen in Anspruch nehmen / Neue Trinkwasserleitung wird eingebunden / Umleitung für Busverkehr

Die Straße Am Wasserturm in Köthen (Anhalt) bleibt zwischen der Einfahrt zum Edeka-Markt und der Einmündung Philipp-Semmelweis-Straße ab Montag, 30. September voraussichtlich für 14 Tage voll gesperrt. In dieser Zeit wird die neue Trinkwasserleitung in der Rosa-Luxemburg-Straße in das bestehende Netz der MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH in der Straße Am Wasserturm eingebunden. Damit wird ein Ringschluss geschaffen, der die Versorgungssicherheit erhöht.

"Wir haben die Arbeiten bewusst in die Herbstferien gelegt, um den Schulbusverkehr mit unserer Maßnahme nicht zu beeinträchtigen", informiert Torsten Köpke, der Technische Leiter der MIDEWA-Niederlassung Anhalt-Fläming mit Sitz in Köthen (Anhalt).

Für den Öffentlichen Personennahverkehr sind in den betroffenen Haltestellen Hinweisschilder platziert, so dass die Fahrgäste informiert sind, wo die Busse während der Vollsperrung halten.

In der ersten Ferienwoche ist die Trinkwasserversorgung durch die Arbeiten nicht beeinträchtigt. "Wenn die neue Leitung eingebunden wird, muss das Trinkwasser kurzzeitig abgestellt werden", kündigt Torsten Köpke an. Das wird voraussichtlich am 7. oder 8. Oktober der Fall sein. Die Anwohner werden über Handzettel in ihren Briefkästen über die Unterbrechung der Trinkwasserversorgung informiert.

Die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH mit Sitz in Köthen (Anhalt) wurde 1996 gegründet. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Im südlichen Sachsen-Anhalt versorgt die MIDEWA über 295 000 Einwohner mit Trinkwasser. Die MIDEWA steht für regionale Verwurzelung: Mit drei Niederlassungen in den Städten Lutherstadt Eisleben, Köthen (Anhalt) und Merseburg sowie insgesamt sieben Versorgungsbereichen ist die MIDEWA der kompetente und lokale Wasserversorger für 57 Städte und Gemeinden und zudem verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmhalle Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de, service.veolia.de, www.veolia.de, www.koethener-badewelt.de, www.schwimmhalle-graefenhainichen.de

Kontakt:

Uwe Störzner – Geschäftsführer und Pressesprecher
MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH
Postanschrift:
Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg
Telefon: 03496 3088-0
Telefax: 03461 352-325
E-Mail: info@midewa.de